

PN 10-2016 / Gemeinde Meine

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der **35. Herbstmarkt** auf dem Zellberg in Meine hatte bei strahlendem Spätsommerwetter gleich mehrere Attraktionen zu bieten. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Meine präsentierten sich gemeinsam mit der Jugend- und Kinderfeuerwehr und der **Musikzug** sorgte wie in jedem Jahr für die musikalische Umrahmung.

Die zahlreiche Marktbesucher nutzten gerne die Gelegenheit, sich über eine ganz moderne Art der Tierhaltung zu informieren. Landwirt Hinrich Wehmann aus Abbesbüttel hatte einen mobilen Hühnerstall mit 225 Legehennen auf den Zellberg gebracht. Ursprünglich wurde auf dem Markt am ersten Septemberwochenende auch mit Nutztieren gehandelt. Die Hühner blieben natürlich im Stall bzw. in dem auf dem Festplatz abgesteckten Auslauf und nur die Eier wurden gehandelt oder konnten in gekochter Form probiert werden.

Für den Getränkeausschank sorgte in diesem Jahr der Reit- und Fahrverein Papenteich und das bekannt reichhaltige Kuchenbuffet wurde uns, wie gewohnt, von den Damen des sozialen Arbeitskreises des DRK präsentieren. Ich danke allen Ausstellern und Teilnehmern wieder ganz herzlich für diesen schönen Meiner Markttag.

Und noch ein anderer Markt wird in unserer Gemeinde zur schönen Tradition. Im zweijährigen Rhythmus fand bereits zum vierten Mal das **Gartenallerlei in Ohnhorst** statt. Der Hof der Familie Möhle bot für die fast 40 Stände die bekannt gemütliche Atmosphäre. Die starke Dorfgemeinschaft von Ohnhorst um die beiden Organisatorinnen Ulrike Stolzenburg und Petra Wolter hatte natürlich auch für ein vielseitiges kulinarisches Angebot gesorgt, das viele Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung anzog und begeisterte. Vielen Dank für diesen tollen Tag in unserem kleinsten Ortsteil.

Bereits im Februar hatte der Bauausschuss auf Antrag von Ute Heinsohn- Buchmann beschlossen, die Gemeinschaftshäuser der Gemeinde mit **Defibrillatoren** auszustatten und die erforderlichen Mittel von insgesamt ca. 10.000,-€ im Haushalt vorzusehen. Die Auswahl fiel auf einen Gerätetyp, der aufgrund praktischer Erfahrungen vom DRK- Gifhorn empfohlen wurde und das erste der sechs Geräte wurde jetzt im Dorfgemeinschaftshaus Grassel angebracht. Wenn auch die Geräte in Abbesbüttel, Bechtsbüttel, Gravenhorst, Wedelheine und Meine angebracht sind, werden wir alle Nutzer der Gemeinschaftseinrichtungen und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer zentralen Informationsveranstaltung im Gemeindezentrum Meine einladen. Auch wenn wir alle hoffen, dass die Geräte nicht zu Einsatz kommen, soll ein möglichst großer Personenkreis mit der Handhabung vertraut sein. Grundsätzlich können die Defibrillatoren aber ohne Einweisung von jedem, der in einer Notsituation Hilfe leistet, eingesetzt werden. Wird das Gerät geöffnet erklärt eine Stimme alle notwendigen Schritte in zeitlich angemessenem Tempo und wiederholt diese Anweisungen bei Bedarf.

Sehr schnell konnte der Beschluss der letzten Bauausschusssitzung umgesetzt werden, ein neues Fahrzeug für den Bauhof anzuschaffen. Da die Reparatur des alten Pritschenwagens mit einem Alter von 13 Jahren und einem Kilometerstand von 268.000km, nicht mehr wirtschaftlich darzustellen war, wurde die für das kommende Jahr geplante Anschaffung vorgezogen. Der neue **Dreiseitenkipper** der Marke Mitsubishi FUSO erfüllt alle Anforderungen für die in der Gemeinde anfallenden Arbeiten. Die Kippvorrichtung stellt eine Arbeitserleichterung dar, mit der das immer größer werdende Aufgabenspektrum wenigstens teilweise kompensiert werden kann. Ein wichtiges Entscheidungskriterium für diesen Fahrzeugtyp war die geringe Spurbreite, um auch abseits der Straße alle Einsatzorte befahren zu können.

Die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn der Kreisstraße 60 in der **Ortsdurchfahrt Bechtsbüttel** wurden am 1. September tatsächlich begonnen. Unter einer halbseitigen Sperrung mit Ampelschaltung werden hier die Gossen erneuert und der anschließende Asphalteinbau vorbereitet. Folgen werden dann die Asphaltarbeiten im Bereich der Ortsdurchfahrt und auf der freien Strecke der Kreisstraße bis zur Anschlussstelle Braunschweig-Wenden der A 391. Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Wolfenbüttel teilte mit, dass sich die Kosten der Baumaßnahme auf rund 270.000 Euro belaufen.

Die **Pflasterarbeiten** der Zuwegung des Dorfgemeinschaftshauses in **Bechtsbüttel** werden sich geringfügig verzögern. Im Zuge der Tiefbauarbeiten wurde festgestellt, dass die Wurzeln der großen um das Gebäude stehenden Bäume in die Regenwasserkanalisation eingedrungen sind. Bevor hier die Pflasterarbeiten fortgesetzt werden konnten, mussten die Wurzeln gekappt und die Leitungen erneuert werden. Mit der neuen Pflasterung wird nicht nur der Haupteingang sondern auch der Nebeneingang barrierefrei zugänglich sein.

Neben den üblichen Berichtspunkten aus den Jugendeinrichtungen und über die Belegungszahlen der Kindertagesstätten der Gemeinde hatte der **Jugend- und Seniorenausschuss** unter Vorsitz von Sabine Grußendorf einen Punkt auf der Tagesordnung bei dem die Senioren im Mittelpunkt standen.

Auf Antrag von Hans- Georg Reinemann wurden die Ergebnisse des Workshops zur **Seniorenarbeit**, der im April 2015 in der Samtgemeinde Papenteich durchgeführt wurde, durch den Sozialplaner des Landkreises, Herrn Torsten Haf, vorgestellt. Der bereits direkt nach dem Workshop zusammengestellte Arbeitskreis wird seine Aktivitäten gemeinsam mit dem Seniorenbeirat zukünftig intensivieren und über die Ergebnisse werden wir dann auch auf Gemeindeebenen informieren.

In der letzten Sitzung dieser Wahlperiode konnten die Mitglieder des Rates der Gemeinde Meine einen Beschluss fassen, von dem wir alle erwarten, dass er in die Zukunft wirken wird. Einstimmig wurde der Kooperationsvereinbarung zur **Breitbandversorgung** im Landkreis Gifhorn zugestimmt. Die damit vereinbarte Aufgabenübertragung von der Gemeinde an den Landkreis Gifhorn ist erforderlich damit der Landkreis Fördermittel zur Finanzierung des Breitbandausbaus bei Bund und Land beantragen kann. Erst wenn die Ergebnisse der vom Kreis beauftragten Strukturplanung vorliegen, wird das Investitionsvolumen feststehen und dann kann ein Finanzierungsplan aufgestellt werden.

Da der Termin für diese Ratssitzung nach der Kommunalwahl lag, konnten wir die Möglichkeit nutzen die ausscheidenden Ratsmitglieder im Kreis ihrer Ratskolleginnen und Kollegen zu verabschieden, mit denen sie in den vergangenen Jahren und teilweise Jahrzehnten zusammengearbeitet haben.

Bild von links: Frank Bolle, Karin Ehlers, Katazyna Gieseemann, Ines Kielhorn, Erika Neubauer, Hans- Joachim Guillaume

Im Namen der Gemeinde Meine konnte ich **Erika Neubauer** für 28 Jahre Engagement als Ratsmitglied danken. Besonders zu erwähnen ist ihre 25- jährige Mitarbeit im Bauausschuss von denen sie die letzten 10 Jahre den Vorsitz geführt hat. Für 15 Jahre Ratsmitgliedschaft konnte ich **Karin Ehlers** Dank aussprechen, die sich von 2001 – 2006 auch als stellvertretende Bürgermeisterin für die Gemeinde Meine eingesetzt hat. **Frank Bolle** gehörte dem Gemeinderat 10 Jahre an und engagierte sich als Mitglied des Umwelt- und Planungsausschusses und des Bauausschuss.



Seit 2011 gehörte **Katazyna Gieseemann** dem Rat an und setzte sich im Bauausschuss und im Umwelt- und Planungsausschuss ein. Ebenso wie **Hans- Joachim Guillaume** der in den 5 Jahren seiner Ratstätigkeit dem Kultur- und Sportausschuss und Jugend- und Seniorenausschuss angehörte. Allen Geehrten gilt großer Dank für ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich für alle Bürgerinnen und Bürger und die Gemeinschaft unserer Gemeinde einzusetzen. Diese Wahlperiode endet am 31. Oktober und der bereits neu gewählte Gemeinderat wird seine Arbeit mit der **konstituierenden Sitzung** aufnehmen, deren Termin aber bisher noch nicht festgelegt ist.

Ihre Ines Kielhorn
Bürgermeisterin